

KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

PROTOKOLL INTERNE RDK-SITZUNG 26.08.2024

Datum: Montag, 26. August 2024
 Zeit: 15.15 – 17.30 Uhr
 Ort: Hotel Eggishorn, Fiescheralp

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
 Anwesend: (PB) Pascale Berclaz, Made in Bern AG
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme (online)
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus
 (BC) Bernhard Christen Solothurn Tourismus
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo
 (FR) Florence Renggli, Vaud Promotion

Entschuldigt: (LE) Letizia Elia, Basel Tourismus
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus
 Protokoll: (MiN) Miriam Nussbaumer, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
15:15 – 17:30	RDK-Sitzung (intern)		
	A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen (5')	I	D. Constantin
	B. Informationen des Präsidenten (10')	I/D	D. Constantin
	- ST Vorstandssitzung vom 27.6.24		
	- STV Vorstandssitzung vom 22.8.24		
	- MK Tourismussensibilisierung vom 4.7.24		
	C. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch (20')	I/D/E	Alle
	D. Vorbesprechung ST-Themen (10')	I/D/E	Alle
	E. Update VSTM (10')	I/D	A. Genier
	F. Update Städtetourismus (10')	I/D	A. Genier
	G. Update NADIT & HESTA (5')	I/D	P.A. Morard
	H. Update Mobilitätsticket (10')	I/D	D. Constantin
	I. Contentkooperation HTR (10')	I/D	M. Nussbaumer
	J. Diverse & nächste Schritte (10')	I/D/E	Alle

*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

RDK

A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen

DC / Folien 1-3

DC begrüsst die Mitglieder zur internen RDK-Sitzung. LE, TW und RM haben sich entschuldigt. DC gratuliert, allen die die Gletschertour gemeistert haben. Das Protokoll vom 13.06.24, wie auch die Traktanden- und Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. **(E/Alle)**.

B. Informationen des Präsidenten

DC / Folien 4-7

1. ST Vorstandssitzung vom 27.6.24

DC informiert über die letzte ST-Vorstandssitzung, für welche er sich entschuldigen musste. Dennoch gibt er kein kurzes Update über die Themen, die besprochen wurden:

- Oliver Buchhofer, COO der SWISS wird die Nachfolge von Markus Binkert im ST-Vorstand
- Das SECO hat einen neuen Leiter Standortförderung in der Person von Martin Saladin (Nachfolge von Eric Jakob)
- ST zieht ein positives Fazit aus der „ST on Tour“. Es wurden 773 TN aus den Regionen erreicht und die Zufriedenheit war allgemein sehr gut. Eine Fortführung wird begrüsst.
- Die WEURO25-Kampagne hat zum Ziel die Schweiz als begehrtes Reiseziel zu positionieren. Dafür wurden CHF 5 Mio. Zusatzmittel gesprochen, wovon 20% durch das SECO kompensiert werden sollen
- ST nimmt sich den Herausforderungen im digitalen Marketing an und entwickelt die Strategie begleitet durch Deloitte Digital weiter.
- Die Antennen Lissabon und Manila arbeiten erfolgreich und haben ihre gesetzten Ziele mehr als erfüllt. Das Reiseland Schweiz ist in beiden Metropolen beliebter als die Konkurrenz und die Prognosen sind weiter vielversprechend. Aus diesem Grund werden aus beiden Antennen nun feste Distrikte der entsprechenden Märkte Spanien/Portugal bzw. Südostasien.

Die nächste Vorstandssitzung und Strategieklausur inkl. Marktbesuch findet vom 4. - 7.9.24 in Amsterdam statt. Inputs werden durch MiN/DC vorgängig noch eingeholt **(A/MiN)** und sind sehr willkommen **(A/Alle)**.

2. STV Vorstandssitzung vom 22.8.24 und GV vom 23.8.24

DC informiert über die letzte STV-Vorstandssitzung und über die Themen, die besprochen wurden:

- Das Positionspapier zur Tourismusstrategie des Bundes wurde freigegeben und wird durch den STV eingereicht.
- Der Budgetprozess 2025 für die touristischen Förderinstrumente wird PN an der RDK-Sitzung genauer erläutern.
- Das Projekt „Switzerland 2038“, olympische Winterspiele wird von den Verbänden unterstützt. Der Bundesrat wird im Herbst 24 über eine erste Vormeinung entscheiden.
- Die zukünftige KONA-Finanzierung wurde diskutiert. Es ist noch offen und zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren, ob die RDK ein Kernmitglied bleiben wird.

MP/DC geben einen Rückblick auf die GV des STV:

- Vier neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: GastroSuisse, HotellerieSuisse, Zoo Schweiz und SAC
- Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus und Martin Saladin, SECO haben Kurzreferate gehalten.
- Die GDI-Studie „Strategien im Umgang mit dem Arbeitskräftemangel“ wurde vorgestellt
- Alle Informationen zur GV sind hier ersichtlich: <https://www.stv-fst.ch/verband/ueber-den-stv/generalversammlung/2024> inkl. Link zur GDI-Studie

Die nächste GV des STV findet am 21./22. August 2025 statt.

RDK

3. Medienkonferenz Tourismussensibilisierung vom 4.7.24

DC informiert über die Medienkonferenz, welche in Zürich stattgefunden hat:

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit ST ist sehr gut und zielorientiert verlaufen. Die Aufnahme in der Presse enthielt ein paar kritische und laute Artikel, ansonsten war die Berichterstattung sachlich, neutral und ausgewogen. Die grösste Schwierigkeit der Thematik liegt in der Abgrenzung zwischen des Bevölkerungswachstums und der Tourismusfrequenz. PB, TW und MP waren ebenfalls vor Ort. PB ergänzt, dass sie die Kommunikation nicht ideal fand, da die Informationen sehr spät geteilt wurden und lange eine Ungewissheit herrschte, was nun genau kommuniziert wird. Zudem wurde die Studie als ST-Studie wahrgenommen und nicht als gemeinsames Projekt der RDK und von ST. Allgemein wurde die Studie im touristischen Umfeld ziemlich kritisiert. MV hat die Erfahrung gemacht, dass die Kernaussage nicht klar war und die Journalisten nicht wussten, was sie nun genau kommunizieren sollten. AG ergänzt, dass die Medien das Thema zuerst sachlich aufgenommen haben, danach aber die Studie genauer unter die Lupe genommen und den Haken darin gesucht haben. Der Inhalt hinter der Studie hat in der MK gefehlt und es war nicht klar, was nun mit den Resultaten der Studie geschehen sollte. Dieser Aussage pflichtet MV bei und ist der Meinung, es hätte „dramaturgisch“ besser aufbereitet werden sollen im Sinne von „Was unternehmen ST und die RDK jetzt“. DC ergänzt auch, dass der Sorgenbarometer nicht das idealste Messinstrument war. MP ist immer noch der Meinung, dass es richtig war, dass die RDK das Thema proaktiv angestossen hat. Das Thema ist für die gesamte Branche aktuell und es ist wichtig, dass man sich weiterhin damit befasst. Im weiteren Verlauf der Diskussion ist man sich nicht einig, ob es wirklich ein nationales Thema ist, oder doch eher ein regionales oder sogar auf Ebene der Destinationen. AG findet eine Koordination durch die Regionen sinnvoll, die Umsetzung danach ist aber klar bei den Destinationen anzusiedeln. PAM erhielt vorwiegend positive Rückmeldungen. Die einzigen negativen Rückmeldungen waren, dass die MK nicht sehr neutral war. Die Diskussion wird geschlossen und auf den folgenden Workshop der Branche verwiesen.

C. Tour de Table

Alle, Folie 8

DC bittet alle kurz zusammenzufassen, was die aktuellen Themen in ihren Regionen sind:

- MP: Die Stimmung ist gut und es läuft generell sehr gut. Der Städtetourismus ist ein grosses Thema. Die Bevölkerungsumfrage wurde zum zweiten Mal durchgeführt, wobei 69% den Tourismus positiv beurteilen. Die Leistungsvereinbarung mit den Kantonen steht an. Nachhaltigkeit und Sensibilisierung sind Kernthemen in der Region.
- PAM: Seit Mitte Sommer, seit das Wetter besser ist, läuft auch alles gut. Das Unternehmen ist umgezogen in einen neuen Sitz. Nächstes Jahr feiert Union fribourgeoise du Tourisme 100 Jahre Jubiläum. Die Feier findet am 22. Mai 2025 in Gruyère statt. Bisher haben 9 Destinationen eine Lizenz für das Tool Easy Check-in gekauft. Bei vier weiteren Destinationen wurde das System präsentiert.
- AT: Es ist ein schwieriges Jahr mit einem Minus von -5.9% im Juni. Die Medien nehmen das gross auf. Die Region hatte viel Pech mit dem geschlossenen Tunnel, den Unwettern mit Todesopfern und gewissen Regionen, die immer noch geschlossen sind. Ostern und fast jedes Wochenende bis Juni waren verregnet. Jetzt wird auf einen normalen Herbst gehofft. Zusätzlich hat Ticino Turismo eine relativ hohe Fluktuation und einige negative Punkte aus der Mitarbeiterbefragung sind an die Presse gelangt, welche das Thema ausschlachtet. Positiv ist, dass eine Lösung für das Ticino Ticket gefunden wurde, mit einem Vertrag bis Ende 2030. Die Kurtaxen werden um 80 Rappen erhöht.
- MV: Die Unwetter waren auch prägend. Nicht in Bezug auf Logiernächte, aber natürlich grosse Betroffenheit. Der Juni war trotzdem sehr gut, besser denn je. Die Gründe sind nicht klar. Auch Juli/August mit positiver Tendenz. GRF wird zum ersten Mal in der Geschichte vom Kanton evaluiert. Auch eine Zufriedenheitsumfrage in den Destinationen wird gemacht. Ebenfalls zum ersten Mal findet eine Finanzkontrolle des Kantons statt. Die Mitarbeiterumfrage war positiv.
- BC: Der verregnete Juni war schlecht, vor allem für den Velotourismus entlang der Aare. Dies führte zu kurzfristigen Stornierungen. Der Juli hat aber dann alles kompensiert und August sieht auch sehr gut aus. Vor allem Solothurn ist gut ausgebucht. Die Grundlagenarbeiten für die Ferienregion sind im Gange zusammen mit dem Kanton Aargau. Es geht um die Strategieentwicklung und die Abgrenzung der Ferienregion. Die Leistungsträger/Hotels er-

RDK

freuen sich vermehrt an grossen Gruppen aus den USA, die Aargau/Solothurn als Hub ausgesucht haben für eine Woche Ferien in der Schweiz. Dies ist sehr überraschend, da kein Geld in diesen Markt investiert wurde. Am 14. September eröffnet der Biketrail am Weissenstein.

- DC: Januar – Juni waren auf Vorjahreskurs. Mai und Juni eher überraschend positiv, da das Wetter wirklich schlecht war und die Unwetter geprägt haben. Nach den Unwettern wurde eine schöne Aktion gemeinsam mit dem Tessin gestartet, die sehr erfolgreich war (Mein Herz schlägt für die Berge). Auch von der Politik sind positive Feedbacks dazu eingegangen. Ein Innotour-Projekt für den digitalen Marktplatz B2B ist geplant. Im Fall des Präsidiums Walliser Tourismuskammer ist jetzt wieder Ruhe eingeleitet. Das neue Präsidium wird nun evaluiert und gewählt. Für konkrete Fragen zu diesem Thema steht DC ausserhalb der Sitzung zur Verfügung.
- PB: Auch das Unwetter vor kurzem in Brienz war sehr erschreckend. Ansonsten ist die Stimmung gut, da die Zahlen auch sehr gut sind. Aber der Overtourism ist nach wie vor ein sehr grosses Thema und das Rad dreht sich immer schneller. Zudem mischt sich mittlerweile jeder in die Thematik ein und gefühlt jede Uni scheint eine Untersuchung oder Studie dazu zu machen. In der Region steht ein Wandel bevor: Die Nachfolge für den Jungfraubahnen CEO sollte bald bekannt sein. Hier ist vor allem die Frage, wie es dann weitergeht und wie sie die Strategie ausrichten.
- FR: Ebenfalls ein spezieller Sommer wegen des schlechten Wetters. Die Städte sind die Treiber. Vaud Promotion (VDP) investiert erstmalig in eine Herbstkampagne mit ST. FR betont wie wichtig die gegenseitige Unterstützung innerhalb der RDK gerade auch in schwierigen Situationen ist. VDP hat CHF 100'000 in eine Wertschöpfungsstudie bei Bak Basel investiert. Leider war die Qualität der Studie nicht ausreichend und diese musste überarbeitet werden. Die Finanzierung von VDP ist ein grosses Thema. Bisher wurde keine Budgeterhöhung genehmigt. Auf das Thema Tourismussensibilisierung gab es keine Reaktionen im Kanton, da es nicht als dringlich bewertet wird. In der Romandie wurde die Kampagne von ST zu Swisstainable geschaltet, jedoch mit Inhalten primär zur D-CH.
- JL: Seit 2020 jedes Jahr Rekorde bei den Logiernächten, aber dieses Jahr ist es wetterbedingt schwieriger. Vor allem der Markt CH hat viel verloren. Dafür ist der Markt FR sehr positiv und die Investitionen bei ST wurden entsprechend erhöht. Es wurden oder werden neue Hotel eröffnet, was sehr positiv ist und die Region aufwertet. Der Umsatz auf dem digitalen Marktplatz wurde um 10% Umsatz erhöht. Ein Projekt ist die neue Website, wobei zu beachten ist, dass alle Destinationen die gleiche Website haben. Die Tourismussensibilisierung ist kein Thema ausser punktuell beim Creux du Van.
- AG: In der Region sind die Zahlen von Mai/Juni sehr positiv, trotz des Wetters. +17% im Vergleich zu 2019, aber die Auslastung immer noch bei -5%. Die Kurtaxenerhöhung von 1.- wurde nicht genehmigt und auch die Budgeterhöhung nicht. Es wird aber mehr Geld benötigt, da einige Unternehmen aus der Stadt weggezogen sind, welche früher Promotionstaxe bezahlt haben. Die Zielvereinbarung mit dem Kanton wird überarbeitet. Mit Philippe Schwarm wurde auf den 1. Juli ein neuer Präsident gewählt.

D. Vorbereitung zu ST-Themen

DC / Folien 9-10

ST wird an der RDK-Sitzung vom 27. August das Vorgehen für die neue Nachhaltigkeitsstrategie (work in progress) präsentieren. Hierzu wird die RDK in die Projektgruppe eingebunden mit DC, MV, LE, AT und AG. Ein erstes Feedback hierzu wird von den RDK-Vertretern in der November-Sitzung kommuniziert, da im Oktober die erste Projektgruppensitzung stattfindet. DC erklärt, dass auch im STV-Vorstand diskutiert wurde, ob und inwiefern es die Rolle von ST ist diese Strategie zu entwickeln. Auch für PAM stellt sich die Frage wie die Rollen und Grenzen definiert werden.

E. Update VSTM

AG / Folie 11

AG informiert über die aktuellen Punkte des VSTM:

- Im September findet ein Netzwerkevent in Vevey statt, um die Romandie zu pushen/zu motivieren.
- Im November, vom 5. abends bis am 7. findet das Managementseminar in Crans-Montana statt. Am 5. November tagsüber findet die interne RDK-Sitzung statt (ab ca. 10.00 Uhr) und vorgängig der 2x-jährliche Austausch des RDK-Vorstands mit dem Vorstand des VSTM.
- Ein Innotour-Projekt zur Nachwuchsförderung der Fachkräfte wurde eingegeben. Es werden 40 Partnerunternehmen benötigt und aktuell rekrutiert. Die Details zur Rekrutierung sind noch nicht bekannt.
- Zum Kompass Schnee wird im November ein Update gegeben.
- Marc Metzger verlässt Schmid Pelli & Partner, somit wird eine neue Person für die Geschäftsstelle des VSTM rekrutiert.

F. Update Städtetourismus

AG / Folien 12

Das Meeting der Städte mit ST hat stattgefunden. Die Haltung von ST war zwar offen, aber auch kritisch. Es wurde entschieden, dass ein Mittelpooling der Städte beibehalten wird. Eine spezifische Kampagne für die Städte wird nicht mehr umgesetzt. Die Städte sollen in die ST Kampagnen integriert werden als integraler Bestandteil des Erlebnisraumes Schweiz. Das Kernthema soll die Rolle der Städte als Hub sein. DC möchte wissen, ob ST dieses Thema Erlebnisraum bereits aufgenommen und konkretisiert hat und wie es genau punkto Package Angebot zu verstehen ist, auch für die anderen Regionen. Es ist wichtig, dass es nicht wieder ein neues Produkt gibt, wo dann alle zusätzlich investieren müssen. AG versteht es so, dass es ähnlich wie bei der GtoS eine Kombination und Verknüpfung von mehreren Erlebnissen über die ganze Schweiz verteilt geben soll, jedoch ist die Finanzierung nicht geklärt. Der Erlebnisraum soll aber in die bestehenden grossen Kampagnen integriert werden. Die Frage soll bei der RDK-Sitzung mit ST am 27. August noch gestellt werden.

G. Update NADIT/HESTA

PAM / Folie 13

Die nächst HESTA-Sitzung findet erst im September statt, daher gibt es hier kein Update ausser, dass es jetzt ca. 1300 Hotels sind, die die Zahlen automatisch liefern. Genaue Informationen folgen im November an der RDK-Sitzung **(A/PAM)**.

Das RDK-Projekt Datenmanagement ist jetzt im NADIT integriert. Der NL von Resilient Tourism wurde im Vorfeld der Sitzung an alle RDK-Mitglieder zur Information verschickt. PAM fasst diesen kurz zusammen. Unter anderem wurde ein Use Case vom Tessin präsentiert, welcher aber schon älter ist.

H. Update Mobilitätsticket

DC / Folie 14

DC informiert über den aktuellen Stand im Projekt. Generell gestaltet es sich als schwierig die Hoteliers zu motivieren bei der Datenerhebung mitzumachen. Die Prognose, dass die Testphase im Sommer 2025 realisiert wird, ist vorsichtig positiv mit einer 50/50 Wahrscheinlichkeit. MV erwähnt, dass Urs Eberhard in der Kommunikation mit den Bündner Hoteliers nicht sehr diplomatisch umgegangen ist und er sich etwas im Ton vergriffen habe. Aus diesem Grund werden die Hoteliers aus Graubünden nicht mitmachen. DC wird dieses Thema mit Urs Eberhard aufnehmen **(A/DC)**.

RDK

I. Information Contentkooperation HTR

MIN / Folie 15

MiN stellt den Konzeptvorschlag vor. Die Idee ist es nebst des Jubiläumsbeitrages im September auch von Dezember 24 bis Dezember 25 eine RDK-Serie zu publizieren, wobei jede Region ein konkretes Projekt unter dem Absender RDK publizieren könnte. PB gibt zu bedenken, dass es allenfalls als eine Kopie der VSTM-Serie wahrgenommen werden könnte. AG ergänzt, dass viele Regionen eine Doppelrolle haben und auch Mitglied des VSTM sind und somit bereits für einen Beitrag angefragt wurden. DC: Das Ziel wäre einfach, dass die RDK mehr Visibilität erhält und besser wahrgenommen wird. PB schlägt vor eine LinkedIn-Seite zu erstellen. MV findet diese Idee gut, der Aufwand wäre aber sehr hoch und es stellt sich die Frage, wie eine gute und regelmässige Kommunikation sichergestellt werden könnte. Der Punkt ob eine RDK Publikation zu nahe beim VSTM liegt, soll offen mit der HTR diskutiert werden und das Thema soll auch im Austausch mit dem VSTM im November traktandiert werden **(A/MiN)**.

J. Diverse

MIN/Alle / Folien 16 – 21

NECSTour

- MiN gibt einen Rückblick auf ihre Teilnahme am Annual General Meeting von NECSTour, dem Netzwerk von European Regions for Competitive and Sustainable Tourism. Sie beschäftigen sich mit ähnlichen Themen wie die Schweizer Regionen, wie z.B. Datenmanagement, Nachhaltigkeit und weitere. Sie haben diverse Kompetenzzentren gegründet, um die Themen zu bearbeiten. MiN erklärt, die Möglichkeiten für Mitgliedschaften und bittet die Regionen sich bei Interesse direkt bei dem Netzwerk zu melden. Am 9. September findet von 10.00-11.30 Uhr ein Onlinemeeting der Climate Taskforce statt. Wer interessiert ist, kann sich melden, dann wird die Einladung geteilt **(A/Alle)**.

Biathlon WM Lenzerheide

- MiN erklärt das provisorische Programm für die RDK-Sitzung und das Rahmenprogramm an der Biathlon-WM Lenzerheide. Die Mehrkosten für die Hotelübernachtungen werden von GRF übernommen. Für das VIP Eventpackage, sowie den Shuttle wird vorgeschlagen, dass die Kosten 50/50 von GRF und der RDK geteilt werden. Dies würde ein Zusatzbudget von max. CHF 4'000 für die RDK bedeuten (zusätzlich zum ordentlichen Budget für Meetingraum, Business-Lunch etc.). Der Antrag für das Zusatzbudget wird genehmigt. MiN wird mit dem Follow-up wiederum eine Umfrage mitschicken und die RDK-Mitglieder bitten sich möglichst verbindlich für eine oder zwei Übernachtungen anzumelden **(A/MiN/Alle)**. DC bittet darum, dass zukünftig kurzfristige Entschuldigungen vermieden werden. Die Mitglieder entscheiden, dass allfällige Mehrkosten die hieraus entstehen von der sich abmeldenden Region getragen werden müssen.

Digital Day

- DC erwähnt, dass die fehlende Präsenz der RDK-Mitglieder nicht ideal war. Dieses Feedback kam auch von der Community zurück. Der Austausch war aber positiv zu werten, einzig das Format könnte noch verbessert werden. MP fand den Austausch generell auch sehr gut, würde aber auch das Format anpassen und fachspezifische Diskussionen sollten möglichst in einem gesonderten Rahmen geführt werden. PAM schlägt vor den Austausch digital zu organisieren, um Zeit und Wege zu sparen. PB erwähnt, dass es für die RDTC eine Wiederholung von ihrer Besprechung am Ferientag in Genf war und für sie als Direktorin hat die Flughöhe nicht gepasst. Auch für JL war es zeitweise zu technisch, aber sonst wichtig und interessant. Er findet persönliches Austausche wichtig. FR findet, dass die strategischen und operativen Level zu stark vermischt werden. DC schlägt vor, dass sich beide Gremien (RDK und RDTC) individuell am gleichen Tag (Vormittag getrennt) treffen und dann am Nachmittag ein zusammenfassender Austausch mit beiden Gremien stattfindet. Es wird entschieden, dass der Digital Day im Prinzip beibehalten wird, jedoch das Format überarbeitet wird, um möglichst wenig Zeitaufwand zu generieren für beide Gremien. **(A/MiN)**.

RDK

Diverse

- AT möchte wissen, ob jemand Stellung zur Biodiversitätsinitiative genommen hat. DC sagt man kann auf den STV verweisen. Das Thema wird an der Sitzung vom 27. August mit dem STV noch angesprochen.
- MV fragt, ob es möglich wäre zu dem aktuellen Zermatt-Thema eine gemeinsame Sprachregelung zu machen. DC hat mit Zermatt vereinbart, dass seitens VWP keine Stellung bezogen wird und mögliche Presseanfragen an Zermatt verwiesen werden. Zermatt gibt hierzu aktuell keine Stellungnahme ab. Das Vorgehen ist für alle in Ordnung. MV bittet aber darum für solche aktuellen Themen sich jeweils kurz über Whatsapp upzudaten (**A/Alle**).

RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Sitzungen/Termine			
- Anmeldung RDK-Sitzung an Biathlon WM	Alle	11.09.24	Dringend
- Studienreise 2025 organisieren / Update RDK-Sitzung November	MiN/PB	05.11.24	Laufend
- Digital Day Format mit ST evaluieren	MiN		Laufend
Jubiläum 10 Jahre der RDK			
- Umsetzung Medienkommunikation mit Agentur	MiN	19.09.24	Laufend
Themensetting/Mittelpooling			
- Weitere Schritte definieren	DC/MiN	05.11.24	Laufend
Projekt Tourismussensibilisierung			
- Laufende Projektbearbeitung mit ST – Umsetzungsvorschlag Massnahmen	DC, PB, TW, MP, MiN	Laufend	Laufend
- Für Februar traktandieren	MiN	31.12.24	Laufend
SECO / Innotour			
- Regelmässiger Austausch organisieren	DC/MiN	05.11.24	Laufend
POL-HESTA			
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	PAM	05.11.24	Laufend
Projekt öv-Hotel-Ticket			
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	DC	05.11.24	Laufend
Projekt Gastfreundlichkeits-Radar & Interaktionsqualität			
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	PB	05.11.24	Laufend
Städtetourismus			
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG	05.11.24	Laufend
VSTM			
- 2x jährlich Austausch mit VSTM organisieren	AG/MiN	Laufend	Laufend
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG	05.11.24	Laufend
Update Nachhaltigkeitsstrategie			
- Update durch Projektgruppe oder ST	DC, LE, MV, AT	05.11.24	Laufend
Trail.Foundation			
Update anlässlich der RDK-Sitzung	MV	05.11.24	Laufend
Touring Sounding Board			
Update GToS anlässlich einer RDK-Sitzung	VG (ST)	Februar 25	Laufend
Einreichung „Best Case“-Beispiele	Alle	Laufend	Laufend
Einreichung Inputs für:	Alle	Laufend	Laufend
- ST Vorstandssitzungen			
- STV Vorstandssitzungen			
Kommunikation RDK			
- Erstellung und Versand Newsletter RDK	MiN	19.09.24	Laufend
- Option LinkedIn Kanal prüfen	MiN	05.11.24	Laufend
- Contentkooperation mit HTR weiter evaluieren	MiN	05.11.24	Laufend
Interne Kommunikation RDK			
- Regelmässige Updates zu dringenden Themen via Whatsapp	Alle		Laufend

26. August 2024
Für das Protokoll,
Miriam Nussbaumer